

Veranstaltungen im Bistum Fulda und in der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN.

25. April - 2. Mai 2009



Leitthema 2008 - 2010:
Gesund oder krank – von Gott geliebt.



Woche
für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

▶▶ IMPRESSUM

Herausgeber:

Ökumenische Planungsgruppe
zur Woche für das Leben 2009
Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen
Kirche von Kurhessen-Waldeck,
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Bischöfliches Generalvikariat des Bistums Fulda,
Paulustor 5, 36037 Fulda



Redaktion:

Norbert Bug, Thomas Hartung, Regina Ibanek,
Ingrid Scholz, Astrid von Teubern

Gestaltung:

Grafikatelier Köhler, Berkatal
www.die-visitomaten.de

Weitere Informationen:

www.ekkw.de/woche-fuer-das-leben oder
www.woche-fuer-das-leben.de

Fotos:

pixelio.de: So (14), Rainer Sturm (15, 21),
Gerd Altmann (19)
aboutpixel.de: Sven Schneider (10)

▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Die Woche für das Leben – eine gemeinsame Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche – erinnert in diesem Jahr an die grundlegende ethische Verpflichtung von Christinnen und Christen, sich mit kranken und behinderten, mit sterbenden und verzweifelten Menschen zu solidarisieren.

Gemeinsam mit Grenzen leben heißt:

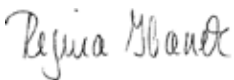
- denen, die nicht für sich selbst sorgen und eintreten können, Hilfe, Raum und Stimme zu geben;
- den Leisen und Mutlosen in Gesellschaft und Kirche ein Forum zu bieten;
- von denen, die behindert sind, den anderen Blick zu lernen und ihre Möglichkeiten wertzuschätzen;
- Barrieren in Gebäuden und Köpfen abzubauen, damit ein einladendes Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft gelingen kann.

Viele kleine Dinge können geschehen!

Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam mit Grenzen leben“ laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda ein und bieten Ihnen Anregungen, sich im Rahmen der Woche für das Leben 2009 zu informieren, Impulse von anderen aufzunehmen und sich aktiv zu beteiligen.

Gemeinsam mit Grenzen leben

Wir tun dies im Vertrauen auf Gott, den Freund des Lebens, der uns stärkt und stützt. Ein Liedvers, der in den 80er Jahren das Lebensgefühl vieler Menschen ausdrückte, lautet: „*Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein*“. (F. K. Barth, P. Horst)



Regina Ibanek
Referat Erwachsenenbildung
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck



Norbert Bug
Bischöfliches Generalvikariat
des Bistums Fulda

Woche für das Leben 2009

▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN - GEMEINSAM DAS LEBEN FEIERN

Musik und geistliche Impulse

Im Rahmen der Woche für das Leben 2009 laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda ein, gemeinsam das Leben zu feiern.

Wir alle leben mit Grenzen, seien das körperliche Begrenzungen, psychische Belastungen oder die Unfreiheit im Denken und Handeln.

Musik und geistliche Impulse wollen ermutigen, einen Schritt aufeinander zuzugehen, sich zu begegnen und gemeinsam das Leben zu meistern.

Zeit: Sonntag, 26. April 2009,
17:00 - 19:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche,
Wilhelmshöher Allee 330,
34131 Kassel

Moderation: Petra Nagel,
Hessischer Rundfunk

Geistliche

Impulse: Bischof Heinz Josef Algermissen,
Bistum Fulda,
Bischof Dr. Martin Hein,
Evangelische Kirche von
Kurhessen-Waldeck

Musik: Gebärdenchor der Kasseler
Gehörlosengemeinde,
Saitenwind Baunataler-Diakonie-
Kassel,
Handglockenchor Hephata,
open arms, Gospelchor, Niedervellmar

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,
ibanek.lka@ekkw.de



▶▶ AKTIONSTAG IM CITY-POINT

zur Woche für das Leben 2009
„Gemeinsam mit Grenzen leben“

Informationen, Begegnungen
und Mitmach-Aktionen mit:

- Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel/Göttingen
- amos-Begegnungsstätte für Freizeit, Kunst und Kultur, Kassel
- Arbeitskreis Down Syndrom, Kassel
- Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise im Sprengel Kassel
- Baunataler Werkstätten
- Behindertenbeirat der Stadt Kassel
- Behindertensportgemeinschaft, Kassel
- Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V.
- Evangelisches Fröbelseminar Kassel
- GHW-Combo Baunataler Diakonie Kassel e. V.
- Baunataler Integrationsbetriebe gGmbH
- Lebenshilfe, Ortsverein Kassel e. V.
- Lichtenau e. V. Ambulante Dienste Nordhessen
- Tanzstudio Body & Soul, Kassel
- Trauma-Selbsthilfegruppe, Kassel

Zeit: Samstag, 25. April 2009,
9:30 - 20:00 Uhr

Ort: City-Point, Königsplatz,
34117 Kassel

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,
ibane.k.lka@ekkw.de

Claus-Dieter Suß, ☎ (0561) 10 95 303,
info@dwkw.de

▶▶ INTEGRATIVER TANZWORKSHOP

Tanzen im „Modern Style“ für Menschen mit und ohne Behinderung (Fußgänger). In 60 Minuten wird nach dem Aufwärmtraining mit flotter Musik gemeinsam eine Choreografie nach modernen Rhythmen erarbeitet und vielleicht auch öffentlich aufgeführt.

- Zeit:** Samstag, 25. April 2009,
12:00 - 13:00 Uhr / 13:30 - 14:30 Uhr
max. 20 Personen pro Gruppe
- Ort:** Tanzstudio Body & Soul,
Wilhelmsstraße 13, 34117 Kassel
- TN-Beitrag:** 10,00 € pro Person
- Veranstalter:** Pete Ezedunor, Body & Soul, Kassel,
in Kooperation mit dem Arbeitskreis
Down-Syndrom, Kassel

Anmeldung und weitere Informationen:

Beate Bobke, ☎ (05609) 809 23 60,
Mobil (0177) 625 37 95

▶▶ MIT GEHÖRLOSEN PLAUDERN

Ein Vorstellungsgottesdienst zum Thema Gehörlosigkeit, gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kirchspiels Elmshagen und Hoof. Es geht um die Frage, wie Kommunikation auch zwischen Gehörlosen und Hörenden gelingen kann. Vorbereitend wurde der Film „Jenseits der Stille“ gesehen und ein Gehörlosengottesdienst in Korbach besucht.

- Zeit:** Sonntag, 26. April 2009, 10:45 Uhr
- Ort:** Ev. Kirche, 34270 Schauenburg-Hoof
- Mitwirkende:** Konfirmanden und Konfirmandinnen
des Kirchspiels Elmshagen und Hoof,
Dietlinde Bensiek, Pfarrerin und
Gehörlosenseelsorgerin

Weitere Informationen:

Ev. Pfarramt Schauenburg-Hoof 2, ☎ (05601) 46 56

▶▶ VIOLA TÖNJES LÄSST SICH NICHT ALLES GEFALLEN

Autorenlesung

Der Fall einer 86-jährigen pflegebedürftigen Frau regte Friedemann Seiler zu seinem neuen Roman an. Die Frau aus Hofgeismar war in den Hungerstreik getreten, nachdem der Medizinische Dienst sie um eine Pflegestufe zurückgestuft hatte.

Zeit:	Montag, 27. April 2009, 17:00 Uhr
Ort:	Karlskirche, Karlsplatz, 34117 Kassel
Referent:	Friedemann Seiler, Hofgeismar
Eintritt:	frei

Weitere Informationen:

Claus-Dieter Suß, info@dwkw.de, ☎ (0561) 10 95 303

▶▶ INFOS RUND UM SCHWANGERSCHAFT UND BETREUUNGEN

- Film für Schulklassen zur Pränataldiagnostik (vorgeburtliche Untersuchungsmethoden) mit anschließendem Gesprächsangebot.
- Informationen des Betreuungsvereins über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.
- Märchenprojekt „Frau Holle“ für Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderungen, Beginn: 10:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Zu allen Veranstaltungen sind nicht nur geladene Gäste, sondern alle Interessierten recht herzlich willkommen.

Zeit:	Montag, 27. April 2009, 10:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Regionalhaus Adolph Kolping, Die Freiheit 2, 34117 Kassel, Sozialdienst katholischer Frauen e. V., 3. Stock
Veranstalter:	Sozialdienst katholischer Frauen, Kassel (SkF)

Weitere Informationen:

Brigitta Jungschafter, ☎ (0561) 70 04 225 / 236

▶▶ MITEINANDER TÖPFERN

Hierzu laden wir kranke, gesunde oder Menschen mit Lernschwierigkeiten ein, sich zu begegnen, aufeinander einzulassen, voneinander zu lernen und Neues zu erfahren.

Nach einem meditativen Einstieg und der Themenfindung wird unter Anleitung paarweise an einem Tisch – jedoch am eigenen Werkstück – gearbeitet.

Ein Imbiss wird gereicht, und anschließend stehen die gefertigten Tonarbeiten im Mittelpunkt der Betrachtung und des gegenseitigen Erfahrungsaustausches.

Zeit: Dienstag, 28. April 2009,
9:30 - 12:00 Uhr

Ort: Katholische Familienbildungsstätte Kassel,
Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Leitung: Maria Johannhörster, Christa Zwergel

Anmeldung und weitere Informationen:

Maria Johannhörster, ☎ (0561) 70 04 111

▶▶ PRAKTISCHE ALLTAGSHILFEN BEIM KOCHEN

Beim gemeinsamen Kochen werden Hilfsmittel in der barrierefreien Küche vorgestellt und ausprobiert. Anschließend heißt es: „Guten Appetit!“

Zeit: Dienstag, 28. April 2009,
ab 10:00 Uhr

Ort: Eldorado Begegnungsstätte,
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel

Referentin: Gisela Degenhardt,
Wohnraumberatung der Caritas

Veranstalter: Lichtenau e. V. Ambulante Dienste
Nordhessen in Kooperation mit
Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V.

Weitere Informationen:

Erni Klemme, ☎ (0561) 92 88 297

▶▶ KRABELGRUPPE FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG

Ein Angebot für Kinder von sechs Monaten bis 3 Jahren.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009,
10:00 - 11:30 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.
Ambulante Dienste Nordhessen

Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296

▶▶ ROLLSTUHL-SELBSTERFAHRUNG

Nichtbehinderte und behinderte Menschen probieren sich miteinander im Rollstuhl: den Rollstuhl erleben und erfahren; Möglichkeiten und Grenzen erforschen. Gelegenheit zur Erlangung eines Rolli-Führerscheins.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009, 15:00 Uhr
- Ort:** Sporthalle der BSG Kassel,
Waldauer Fußweg 100, 34123 Kassel
- Veranstalter:** Behindertensportgemeinschaft Kassel,
www.bsg-kassel.de

Weitere Informationen:

Helmut Ernst, ☎ (0561) 40 09 560, info@bsg-kassel.de



▶▶ WEIBERREVUE – GASTSPIEL DES INTEGRATIVEN THEATERS RAMBAZAMBA AUS BERLIN



Weiberrevue – Unter glitzerndem Sternenhimmel, der alsbald wechselnde Szenen freigibt, begegnet Nele, die Träumerin, ihren wilden seltsamen, geheimnisvollen, exzentrischen, schüchternen, skurrilen Traumfrauen, die sich immer wieder zu neuen Verabredungen treffen, sich von einer Traumband begleiten und anfeuern lassen und im Laufe des Abends auch immer mal wieder ihren Traumännern erlauben aufzutreten. Ein furioses, sinnliches, zupackendes Spektakel von Deutschlands wichtigstem integrativen Ensemble – inszeniert und komponiert mit Musik von Johann Strauß, Friedrich Hollaender, den Beatles, Marlene Dietrich und Tamara Danz.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009,
12:00 Uhr und 19:30 Uhr
- Ort:** Schauspielhaus, Staatstheater Kassel
- Karten:** 13,50 €, 9,00 € ermäßigt
- Reservierung:** Kartentelefon (05 61) 10 94-222
- Veranstalter:** Referat Erwachsenenbildung der EKKW
in Kooperation mit AK Down Syndrom,
Lebenshilfe e. V. Ortsverein Kassel,
Aktion für behinderte Menschen
Hessen e. V., Katholische Kirche Kassel

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, ☎ (0561) 93 78 449,
ibane.k.lka@ekkw.de

▶▶ SPIEL UND SPORT OHNE GRENZEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Schnupperstunde mit Sport und Bewegung für Familien mit behinderten Kindern und/oder behinderten Eltern.

Zeit: Mittwoch, 29. April 2009, 17:00 Uhr

Ort: Sporthalle der BSG Kassel,
Waldauer Fußweg 100, 34123 Kassel

Veranstalter: Behindertensportgemeinschaft Kassel

Weitere Informationen:

Helmut Ernst, ☎ (0561) 40 09 560, info@bsg-kassel.de

▶▶ KINDER-LEBEN MIT ZUMUTUNGEN

Fachtag mit Vorträgen und Workshops

Zeit: Dienstag, 5. Mai 2009, 9:30 - 16:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330,
34131 Kassel

Referentin: PD Dr. med. Streeck-Fischer,
Niedersächsisches Landeskrankenhaus
Tiefenbrunn

TN-Beitrag: 20,00 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kinder in der Evangelischen
Aktionsgemeinschaft für Familienfragen,
Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck

Workshops:

I. Wenn Kinder Gewalt ausgesetzt sind,

Peter Ludwig, Deutscher Kinderschutzbund, Kassel

II. Wenn Eltern drogenabhängig sind,

Petra Lachenicht, Drogenhilfe Nordhessen

III. Wenn Eltern psychisch krank sind, Raffaello Zardo,

Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Witzenhausen

IV. Wenn Eltern chronisch körperlich krank sind, N.N.

V. Wenn Kinder ihre Eltern durch Tod verlieren,

Armin Wehrmann, Pfarrer, Marburg-Wehrda

Weitere Informationen:

Brigitta Leifert, ☎ (05657) 91 34 03,
leifert.lka@ekkw.de

▶▶ FRAUENFRÜHSTÜCK

Für Mütter mit Kindern mit Behinderung.

- Zeit:** Dienstag, 5. Mai 2009, 9:30 - 11:00 Uhr
Ort: Eldorado Begegnungsstätte,
 Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
TN-Beitrag: 2,50 €
Veranstalter: Lichtenau e. V.
 Ambulante Dienste Nordhessen

Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296

▶▶ GELEBTE GRENZEN

Die Ausstellung informiert über das Leben von Kindern und Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Filme, Fotos, Bücher, Gedichte und Kunstobjekte sowie ein Mitmach-Parcours laden Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene zu einer vertieften Beschäftigung mit diesem Thema und zur Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenszeit und deren Gestaltung ein.

- Zeit:** Eröffnung: 5. Mai 2009, 19:30 Uhr
 Die Ausstellung ist vom 6. - 15. Mai 2009
 täglich geöffnet von 16:00 - 19:00 Uhr,
 für Schulklassen und Gruppen auch
 vormittags nach Voranmeldung,
 ☎ (0561) 70 97 315
Ort: Jugendkulturkirche Kassel (Kreuzkirche),
 Luisenstraße 11-15, 34119 Kassel
Eintritt: frei
Veranstalter: Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel/
 Göttingen in Kooperation mit der
 Jugendkulturkirche Kassel

Weitere Informationen:

Monika-Elisabeth Verhülsdonk, ☎ (0561) 52 97 710,
 kassel@deutscher-kinderhospizverein.de oder
 info@jugendkulturkirche-kassel.de

▶▶ CAFE HECKERSWIESE

Ein Freizeittreff für Menschen mit Behinderung –
Kaffee trinken und schnuddeln.

- Zeit:** Mittwoch, 6. Mai 2009,
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.
Ambulante Dienste Nordhessen

Weitere Informationen:

Ulla Morlock, ☎ (0561) 92 88 296



▶▶ MÄDCHENTREFF

Mädchengruppe für Mädchen von 12 bis 17 Jahren
mit und ohne Behinderung.

- Zeit:** Freitag, 8. Mai 2009,
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Eldorado Begegnungsstätte,
Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
- Veranstalter:** Lichtenau e. V.
Ambulante Dienste Nordhessen

Weitere Informationen:

Katja Lüke, ☎ (0561) 92 88 293

▶▶ MEIN TRUMPF IM ALTER? HAUPTSACHE GESUND!?

Erstes Landesseniorenfest der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Bad Orb



Das Landesseniorenfest bietet über den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Programm mit informativen und kulturellen Angeboten sowie Workshops zu Gesundheitsthemen. Als Höhepunkt der Veranstaltung geht Prof. Dr. Ursula Lehr auf „Ein gesundes und kompetentes Älterwerden – eine Herausforderung in Zeiten zunehmender Langlebigkeit“ ein.

- Zeit:** Samstag, 10. Oktober 2009, 10:00 bis 18:00 Uhr (Programm), anschließend Musik und Tanz
- Ort:** Evangelisches Bildungszentrum für die zweite Lebenshälfte (ebz), Würzburger Straße 13, 63619 Bad Orb
- Veranstalter:** Referat Erwachsenenbildung der EKKW, Seniorenarbeit

Weitere Informationen:

Hartmut Wolter, ☎ (0561) 93 78 284, wolter.lka@ekkw.de oder www.ebz-bad-orb.de

▶▶ AUSSTELLUNG ERFAHRUNGSSCHATZ – PORTRAITS IN WORT UND BILD

Präsentation aussagekräftiger Schwarz-Weiß-Fotografien mit individuellen Texten aus dem Erfahrungsschatz von Menschen mit Psychiatrieerfahrung. Mitglieder des Hamburger Vereins „Irre menschlich“ präsentieren ihre eigensinnigen Lebenswege und zeigen sich als Genesungshelfer.

- Zeit:** Freitag, 24. April bis
Donnerstag, 30. April 2009
- Ort:** Geschäftsstelle der Sparkasse Fulda,
Rabanusstraße 14-18, 36037 Fulda
- Kooperation:** Irre menschlich Hamburg e. V.,
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Fulda, Sparkasse Fulda

Weitere Informationen:

Petra Sander, Margret Schultheis, ☎ (0661) 83 94 12


▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN – GLAUBE VERBINDET

Die Ausstellung zum Thema „Kommunion“ (lat. „communio“ = Gemeinschaft) möchte den Besuchern zeigen, dass man sich „Gesund oder krank – von Gott geliebt“ fühlen kann und dass die „Glaubensgemeinschaft“ ihre Mitmenschen „in guten und in schlechten Tagen“ trägt. Gezeigt werden historische Bilder und Erinnerungstücke zum Thema „Kommunion“ aus dem vergangenen Jahrhundert sowie aktuelle Schautafeln der Erstkommunikanten, gestaltet von den Katechetinnen und Katechetinnen der Gemeinden. Auf nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Rahmenprogramm freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter der Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf.

- Zeit:** Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 26. April 2009, 15:30 Uhr
- Ort:** Festsaal der Kurpark-Residenz,
Im Kurpark 2, 36364 Bad Salzschlirf

Veranstalter: Senioreneinrichtung
 „Kurpark-Residenz“ in Kooperation
 mit den katholischen Pfarrgemeinden
 St. Vitus, Bad Salzschlirf und
 St. Georg, Großenlüder

Weitere Informationen:

Susanne Fett, betreuung@kurparkresidenz.incura.de,
 (06648) 91 11 22

▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Fuldaer Schulen stellen sich in ihrem Alltag und ihrer Projektarbeit als Orte der Begegnung von behinderten und nichtbehinderten Menschen vor. Sie präsentieren ihre Erfahrungen in Wort und Bild, Spiel und Musik.

Veranstaltungen:

Erster Aktionstag

Zeit: Dienstag, 28. April 2009,
 10:45 - 12:15 Uhr

Ort: Winfriedschule, Fulda

Zweiter Aktionstag


Zeit: Mittwoch, 29. April 2009,
 10:30 - 12:00 Uhr

Ort: Rabanus-Maurus-Schule
 (Domgymnasium), 36037 Fulda

Mitwirkende: Freiherr-vom-Stein-Schule, Marianum,
 Marienschule, Rabanus-Maurus-Schule
 (Domgymnasium), Winfriedschule,
 in Kooperation mit dem Staatlichen
 Schulamt Fulda.

Die behinderten Menschen der umliegenden Heime sowie Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen:

LSAD Wolfgang Kremer, Anna-Maria Rausch,
a.rausch@fd.ssa.hessen.de,  (0661) 83 900

▶▶ UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN MENSCHEN

Austausch über Alltagserfahrungen und Einblick in einen Wohnbereich.

- Zeit:** Dienstag, 28. April 2009, 14:30 Uhr
Ort: Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“, Buseckstraße 12 und 14, 36043 Fulda
Veranstalter: Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“, Sozialer Dienst, Fulda, in Kooperation mit Caritas Taubblindenheim „Herbert Nellesen“, Hilders-Steinbach

Weitere Informationen:

Werner Gerhardt, ☎ (0661) 38 01 379

▶▶ LIEBER ARM AB, ALS ARM DRAN ODER: WAS MENSCHEN STARK MACHT

Die Bücher von Pastor Rainer Schmidt, von Geburt an selbst ein Mensch mit Behinderung, stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt unseres Gesprächskreises für Jung und Alt.

Der ehemalige Sonderschüler Rainer Schmidt ist heute evangelischer Theologe und erfolgreicher Leistungssportler, der bei den Paralympics, Europa- und Weltmeisterschaften, Medaillen erringen konnte.

Was macht einen Menschen stark? – Wo liegen die Begrenzungen in jedem von uns? Dies sind u. a. die Fragen, die wir gemeinsam mit Pastorin Elsemarie Schmidt-Nohl erörtern wollen.

- Zeit:** Mittwoch, 29. April 2009, 15:30 Uhr
Ort: Vortragsraum der Kurpark-Residenz, Im Kurpark 2, 36364 Bad Salzschlirf
Veranstalter: Senioreneinrichtung Kurpark-Residenz

Weitere Informationen:

Susanne Fett, betreuung@kurparkresidenz.incura.de, ☎ (06648) 91 11 22

▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Gottesdienst in der Hauskapelle mit Pfarrer Willi Schmitt und Katechet Alfred Koch: – „GrenzWERTich“ – leben SUCHEN – leben ENTWICKELN – leben FÖRDERN.

Beispielsfall: ...angrenzen... in Berührung kommen
... Barrieren und Grenzen überwinden; Sinndeutung ins Bild gesetzt durch Präsentation mit Powerpoint.

Zeit: Donnerstag, 30. April 2009, 11:00 Uhr

Anschließend Begegnungen

Rundgang mit dem Ressortleiter der Behindertenhilfe, Ernst-Paul Walter, und dem Leiter der Caritas-Wohnheime, Theo Münker, durch Wohn-, Betreuungs- und Arbeitsbereiche.

Zeit: Donnerstag, 30. April 2009, 11:45 Uhr

Ort: Caritas - Behindertenhilfe Fulda,
Ratgarstraße 13, 36037 Fulda

Weitere Informationen:

Theo Münker, ☎ (0661) 62 05 300



▶▶ GRENZEN ÜBERWINDEN DURCH EINE GELUNGENE KOMMUNIKATION

Grundlagen für eine gelingende Kommunikation sind Wertschätzung, ungeteilte Aufmerksamkeit und eine gemeinsame Gesprächsebene. In Pflegeeinrichtungen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen zusammenleben, z. B. demente, schwerhörige und sehbehinderte Menschen, ist es wichtig, Brücken zu bauen, untereinander zu vermitteln und die Menschen zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen.

Zeit: Donnerstag, 30. April 2009, 14:30 Uhr

Ort: Caritas Taubblindenheim,
Finkenweg 13, 36115 Hilders

Referentin: Marina Göbel, Heim- und
Pflegedienstleiterin

Veranstalter: Caritas Taubblindenheim Hilders
in Kooperation mit dem Caritas
Altenpflegeheim St. Josef, Fulda

Weitere Informationen:

Marina Göbel, ☎ (06681) 96 07 0

▶▶ TAG DER BEGEGNUNG IM KINDERHAUS DES ST. ANTONIUSHEIMES IN FULDA

Verschiedene Aktionen, Spiele und Informationen über die Wohngruppen, daneben Fotowände über den Gruppenalltag, die Freizeitgestaltung, Feste und Feiern im Kinderhaus.

Zeit: Donnerstag, 30. April 2009,
14:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kinderheim des St. Antoniusheimes,
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda

Weitere Informationen:

Klemens Mayr, Klemens-mayr@web.de,

☎ (0661) 10 970

▶▶ BEGEGNUNG VON ALT UND JUNG

Wir wollen gemeinsam mit Kindern (ab 6 Jahren), alten und behinderten Menschen einen fröhlichen Nachmittag gestalten. Verschiedene Aktivitäten wie Tanzen, Singen und Basteln werden angeboten.

- Zeit:** Donnerstag, 30. April 2009,
15:00 - 17:00 Uhr
- Ort:** Bürgerzentrum Aschenberg,
Aschenbergplatz 16, 36039 Fulda
- Veranstalter:** AWO Fulda in Kooperation mit
Studentinnen der Sozialen Arbeit
Fulda und dem Verein „Gemeinsam
leben, Gemeinsam lernen“.

Weitere Informationen:

Hanne Sader, ☎ (0661) 22 774



▶▶ WIE ÜBERWINDET JESUS CHRISTUS GRENZEN?

Gottesdienst zur Woche für das Leben 2009.

- Zeit:** Sonntag, 3. Mai 2009, 8:30 Uhr
- Ort:** Kapelle des Klinikums Fulda,
Pacelliallee 4, 36043 Fulda
- Verantwortlich:** Pfarrerin Elsemarie Schmidt-Nohl
(Klinik- und Altenheimseelsorge)
mit Team

Weitere Informationen:

Elsemarie Schmidt-Nohl, ☎ (06656) 91 10 206

▶▶ WIE ÜBERWINDET JESUS CHRISTUS GRENZEN?

Biblischer Gottesdienst der evangelischen Bonhoeffergemeinde Fulda zur Woche für das Leben 2009. Eingeladen sind die Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Seniorenheims der AWO.

Zeit: Sonntag, 3. Mai 2009, 10:00 Uhr

Ort: Ev. Bonhoeffergemeinde,
Goerdelerstraße 34,
36037 Fulda

Verantwortlich: Pfarrerin Elsemarie Schmidt-Nohl
(Klinik- und Altenheimseelsorge)
mit Team

Weitere Informationen:

Elsemarie Schmidt-Nohl, ☎ (06656) 91 10 206

▶▶ TAUB UND BLIND – TROTZ GRENZEN ERFÜLLT LEBEN

Gottesdienst zur Woche für das Leben 2009 im
Kirchenkreis Fulda.

Zeit: Sonntag, 17. Mai 2009, 10:15 Uhr

Ort: Ev. Kirche Hilders, Thüringer Straße 25,
36115 Hilders

Veranstalter: Ev. Pfarramt Hilders in Kooperation
mit dem Caritas Taubblindenheim
Hilders

Weitere Informationen:

Pfarrerin Friederike Quapp, ☎ (06681) 254

▶▶ GEMEINSAM MIT GRENZEN LEBEN

Gottesdienst im Rahmen der Woche für das Leben 2009 mit Pfarrerin Barbara Eschen, Bewohnern und Bewohnerinnen und Mitarbeitenden der Hephata Diakonie.

Zeit: Sonntag, 26. April 2009, 10:00 Uhr
Ort: Hephata Kirche, 34613 Schwalmstadt
Veranstalter: Hephata Diakonie, Schwalmstadt

Weitere Informationen:

Astrid von Teubern, ☎ (06691)18 11 05,
 Astrid.von-Teubern@hephata.com

▶▶ „FRAU DOKTOR – ICH BIN JA SO VERGESSLICH!“

Vortrag: „Normale“ Gedächtnisstörungen im Unterschied zur Demenz.

Zeit: Dienstag, 28. April 2009,
 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: „dienstagbistro“, Café Oase,
 Elisabeth-Seitz-Straße 2,
 Hephata Diakonie, 34613 Schwalmstadt
Referentin: Sabine Leutiger-Vogel, Ärztin,
 Vorsitzende des Kreisdiakoniever-
 ausschusses Hofgeismar
Veranstalter: Hephata Diakonie,
 Referat Fort- und Weiterbildung

Weitere Informationen:

Astrid von Teubern, ☎ (06691)18 11 05,
 Astrid.von-Teubern@hephata.com

▶▶ VERANSTALTER IM BISTUM FULDA UND IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Ambulanter Kinderhospizdienst
Kassel/Göttingen

amos Begegnungsstätte für
Freizeit Kunst und Kultur, Kassel

Aktion für behinderte Menschen
Hessen e. V.

Arbeitskreis Down Syndrom,
Kassel

Arbeitskreis der Freundeskreise
im Sprengel Kassel

Arbeitskreis Kinder in der
Ev. Aktionsgemeinschaft für
Familienfragen, Landesarbeits-
kreis Kurhessen-Waldeck

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Fulda (AWO)

Baunataler Werkstätten

Baunataler Integrationsbetriebe
gGmbH

Behindertenbeirat der Stadt
Kassel

Behindertensportgemeinschaft,
Kassel

Bischöfliches Generalvikariat
des Bistums Fulda

Caritas Altenpflegeheim
St. Josef, Fulda

Caritas-Behindertenhilfe, Fulda

Caritasverband Nordhessen-
Kassel e. V., Kassel

Caritas Taubblindenheim „Herbert
Nellessen“, Hilders-Steinbach

Diakonisches Werk in Kurhessen-
Waldeck, Öffentlichkeitsarbeit,
Kassel

Eldorado Begegnungsstätte,
Kassel

Evangelisches Bildungszentrum
für die zweite Lebenshälfte,
Bad Orb

Evangelische Bonhoeffer-
gemeinde, Fulda

Evangelisches Fröbelseminar,
Kassel

Evangelische Kirche von
Kurhessen-Waldeck

Evangelische Kirchengemeinde
Oberneustadt-Karlskirche, Kassel

Evangelische Klinikseelsorge
Fulda

Evangelisches Pfarramt Hilders

Evangelisches Pfarramt
Schauenburg-Hoof 2

Freiherr-vom-Stein-Schule, Fulda

Gebärdenchor der Kasseler
Gehörlosengemeinde

Gemeinsam leben,
Gemeinsam lernen e. V., Fulda

GHW-Combo Baunataler
Diakonie Kassel e. V.

Gospelchor „open arms“,
Niedervellmar

Hephata Diakonie, Schwalmstadt

Irre menschlich Hamburg e. V.

Jugendkulturkirche Kreuzkirche,
Kassel

Katholische Erwachsenenbildung,
Kassel

Katholische Familienbildungs-
stätte, Kassel

Katholisches Kinderheim des
St. Antoniusheimes, Fulda

Katholische Kirche Kassel

Katholische Pfarrgemeinde
St. Vitus, Bad Salzschlirf

Katholische Pfarrgemeinde
St. Georg, Großenlüder

Lebenshilfe, Ortsverein Kassel e. V.

Lichtenau e. V. Ambulante
Dienste Nordhessen, Kassel

Marianum, Fulda

Rabanus-Maurus-Schule
(Domgymnasium), Fulda

Referat Erwachsenenbildung
der EKKW, Kassel

Saitenwind, Band der Baunataler-
Diakonie-Kassel, Hofgeismar

Senioreneinrichtung „Kurpark-
Residenz“, Bad Salzschlirf

Sparkasse Fulda

Sozialdienst katholischer Frauen
e. V., Kassel und Fulda

Staatliches Schulamt, Fulda

Tanzstudio Body & Soul, Kassel

Traumaselbsthilfegruppe, Kassel

Winfriedschule, Fulda